

Konzertfreunde Straubing e.V.



5. Abonnementkonzert

Freitag, 7. Juni 2024, 19.30 Uhr
Rittersaal im Herzogschloss, Straubing

In Zusammenarbeit mit dem
Förderverein Kultur und Forschung
Bogen-Oberalteich e.V.

1. Konzert in der Reihe "Neue Töne" Ju[mb]le — Jugendensemble für Neue Musik, Bayern Johannes Schachtner, Leiter

Johanna Beyer
1888-1944

Music of the Spheres
für 4 Synthesizer und Triangel Live-Fassung der
ursprünglich akusmatisch realisierten
Komposition (5')

Manuela Kerer
*1980

Dentro
für Ensemble und Zuspielung (*)
(Posaune, Schlagwerk, 2 Violinen, Viola,
Violoncello)
Schlagwerk: Tamtam, gr. Trommel, Mittl.
Tomtom, Pauke, loses Becken, Glockenspiel,
Superball (10')

Cellulite-Song
für Flöte, Klarinette, Klavier, Violine, Violoncello
(8'30'')

Pause

Carola Baukholt
*1959

Treibstoff
für Ensemble (Flöte/Bassflöte, Klarinette,
Violine, Viola, Cello, Kontrabass, Schlagzeug
und Klavier)
Schlagzeug: große Trommel, woodblock auf h",
Tempelblock, Guero, 2 Natur-fellinstrumente,
tiefer Holzklang, 2 Crotali, etc. (10')

Sofia Gubaidulina
*1931

Musical Toys
Neufassung für Ensemble von Johannes X.
Schachtner
(Flöte, Klarinette, Trompete Posaune,
Schlagwerk, Klavier, Violine, Viola, Violoncello,
Kontrabass) (20')
Schlagzeug: Orchesterglockenspiel, TomTom,
Pauke, Woodblock

(*) die Zuspielung erfolgt über einen mobilen Lautsprecher und benötigt keine PA

Johannes Schachtner

Dirigent, Komponist,
geboren 1985 in Gauting, stammt aus einer Gautinger
Musikerfamilie. Sein Vater Johannes M. Schachtner,
Kirchenmusiker in Gauting, und Bruder Simon Schachtner,
Cellist, sind ebenfalls Musiker. Sein Onkel Franz L. Schachtner
leitet das Ensemble Blinde Musiker München.
Johannes X. Schachtner erhielt seine erste musikalische
Ausbildung an der Trompete, es folgten Klavier- sowie
Dirigierunterricht bei Ulrich Weder. Ab 2004 studierte er
Komposition an der Hochschule für Musik und Theater
München zunächst bei Hans-Jürgen von Bose und Rudi Spring,
danach bei Jan Müller-Wieland. Gleichzeitig besuchte er die
Dirigierklasse von Bruno Weil und schloss beide Studiengänge
mit dem Meisterklassendiplom ab.
Sein kompositorisches Schaffen umfasst Werke für
Soloinstrumente, Kammer-, Vokal- und Orchestermusik sowie
Werke für das Musiktheater, die u. a. von der Bayerischen
Staatsoper (Opernfestspiele 2007), den Bamberger



Johannes Schachtner

Foto: Ssirius W. Pakzad

Symphonikern oder der Münchener Biennale in Auftrag gegeben wurden. International renommierte Solisten wie Silke Avenhaus, Julia Fischer, Julius Berger, Maximilian Hornung, Valer Barna-Sabadus und Peter Schöne oder die Dirigenten Michael Sanderling und Ulf Schirmer führten seine Werke auf.

Als Dirigent arbeitete Schachtner unter anderem mit dem Georgischen Kammerorchester Ingolstadt, den Münchner Symphonikern, der Bayerischen Kammerphilharmonie, und er gastiert regelmäßig bei verschiedenen Festivals. 2007 gab er sein Operndebüt mit *Il turco in Italia* von Gioachino Rossini, es folgten zahlreiche weitere Musiktheaterproduktionen, die ihn u. a. ans Vorarlberger Landestheater führten. Seit 2014 ist er Gründungsdirigent des Jugendensemble für Neue Musik München | Bayern (JU[MB]LE). Von 2010 bis 2022 leitete er regelmäßig Konzerte des Gautinger Kammerchors collegium:bratananium.[1] Darüber hinaus leitet er regelmäßig Uraufführungen, so z. B. von Volker Nickel, Sarah Nemtsov, Sven-Ingo Koch, Markus Schmitt, Birke J. Bertelsmeier oder Enjott Schneider.

Neben seiner Tätigkeit als Komponist und Dirigent ist Johannes X. Schachtner auch als Dozent und künstlerischer Leiter tätig. Von 2010 bis 2015 war er als künstlerischer Leiter des aDevantgarde-Festival tätig und initiierte darüber hinaus zahlreiche vielbeachtete Projekte im Bereich der zeitgenössischen Musik. Johannes X. Schachtners Werke werden beim Musikverlag Hans Sikorski verlegt.

Ju[mb]le — Jugendensemble für Neue Musik, Bayern



Foto: Ssirius W. Pakzad

Jugendliche früh in der Ausbildung mit der neuesten Musik bekannt zu machen ist das Ziel von Ju[mb]le, dem 2015 gegründeten Jugendensemble für Neue Musik in Bayern. In einer Projektphase wird jährlich ein Programm erarbeitet. 2024 wird das titelgebende Werk das Ensemblewerk „Treibstoff“ von Carola Bauckolt sein, einer Schülerin von Mauricio Nagel, die unter Einbeziehung von Elementen aus Musiktheater und Performance auch im instrumentalen Bereich eine ganz eigene Position gefunden hat. Das mit unterschiedlichen Bewegungsgeschwindigkeiten spielende Ensemblewerk „Treibstoff“ gehört dabei zu ihren Hauptwerken. Ebenso theatrale Einflüsse sind im Werk der Südtiroler Komponistin Manuela Kerer zu finden, von der zwei Werke zu hören sein werden: in „Dentro“ werden Geräusche aus dem Körperinneren zum musikalischen Material, während „Cellulite-Song“ aus dem Jahr 2022 sich kritisch mit einer zur Oberflächlichkeit neigenden Gesellschaft beschäftigt - in Zeiten existenzieller Herausforderungen. Der Klavierzyklus „Musical Toys“ von Sofia Gubaidulina, einer der bekanntesten lebenden Komponistinnen wird in diesem Konzert erstmal in einer Neufassung für kleines Ensemble zu hören sein, die der künstlerische Leiter und Dirigent des Ensembles Johannes X. Schachtner angefertigt hat. Zu Beginn wird das erste elektronische Stück einer Komponistin in einer „Live-Version“ zu hören sein: die „Music of the Spheres“ aus dem Jahr 1938 der im Umfeld von John Cage wirkenden Johanna Bayer.

Konzertfreunde Straubing e.V.

„Neue Töne“ vor Ort

Freitag, 7. Juni 2024,

Anton-Bruckner Gymnasium, Straubing, 10.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem
Förderverein Kultur und Forschung
Bogen-Oberalteich e.V.

**Ju[mb]le — Jugendensemble für Neue Musik, Bayern
Johannes Schachtner, Leiter**

Manuela Kerer

*1980

Dentro

für Ensemble und Zuspieldung (*)

(Posaune, Schlagwerk, 2 Violinen, Viola,
Violoncello)

Schlagwerk: Tamtam, gr. Trommel, Mittl.
Tomtom, Pauke, loses Becken, Glockenspiel,
Superball (10')

Cellulite-Song

für Flöte, Klarinette, Klavier, Violine, Violoncello
(8'30'')

Sofia Gubaidulina

*1931

Musical Toys

Neufassung für Ensemble von Johannes X.
Schachtner

(Flöte, Klarinette, Trompete Posaune,
Schlagwerk, Klavier, Violine, Viola, Violoncello,
Kontrabass) (20')

Schlagzeug: Orchesterglockenspiel, TomTom,
Pauke, Woodblock,